

Maßnahmensteckbrief Smarte.Land.Regionen

*Zur Entwicklung der Digitalstrategie
für den Landkreis Meißen*

Aufbau eines Innovations- und Digitalzentrums

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

WAS Beschreibung der Maßnahme

In der Region bestehen erhebliche Defizite bezüglich der digitalen Kompetenzen, die sowohl im beruflichen als auch im privaten Bereich die digitale Teilhabe stark einschränken. Um diese Lücke zu schließen, wird die Einrichtung eines „Innovations- und Digitalzentrums“ angestrebt. Dieses Zentrum wird als zentrale Anlaufstelle dienen, um digitale Kenntnisse zu vermitteln und aktuelle technologische Trends, wie Künstliche Intelligenz und Internet of Things (IoT), abzudecken. Es wird umfassende Schulungen und Events zu Medienkompetenz, Cybersicherheit, Datenschutz und digitaler Souveränität anbieten.

Das „Innovations- und Digitalzentrum“ wird maßgeschneiderte Programme für verschiedene Zielgruppen entwickeln, darunter Verwaltungsmitarbeitende, Unternehmen, Schülerinnen und Schüler sowie gezielte Unterstützung für die ältere Bevölkerung, um deren digitale Kompetenzen zu stärken. Besondere Aufmerksamkeit wird auf digitale Inklusion und Barrierefreiheit gelegt, um sicherzustellen, dass alle Bevölkerungsgruppen, einschließlich Menschen mit Behinderungen, Zugang zu den Angeboten haben. Außerdem können beispielsweise regelmäßige Netzwerkveranstaltungen für Unternehmen zu Themen wie IT-Beschaffung und -Sicherheit angeboten werden.

Organisationsstruktur

Ein zentraler Ansprechpartner wird für die Sichtbarkeit und Weiterentwicklung des Angebots verantwortlich sein und die Zusammenarbeit mit der WRM sowie anderen Anbietern koordinieren. Bereits bestehende Initiativen wie das „Mediencafé“ in Großenhain können integriert werden, um zusätzliche Unterstützung und Ressourcennutzung zu gewährleisten.

Eigenbetrieb des Landkreises Das Innovations- und Digitalzentrum könnte als Eigenbetrieb des Landkreises etabliert werden, ähnlich wie die Musikschule.

Kooperation mit der WRM Die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM) wird eingebunden, da sie bereits Erfahrung aus Veranstaltungen wie dem Wirtschaftstag und dem Personaler-Workshop mitbringt. Die WRM koordiniert auch den Breitbandausbau und hat sich als effektiver Projektkoordinator bewährt.

Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen Eine enge Kooperation mit der Volkshochschule und der IHK Dresden/Geschäftsstelle Riesa wird angestrebt, um Synergien zu nutzen und bestehende Angebote zu integrieren.

Partnerschaften mit Tech-Unternehmen Potenzielle Partnerschaften mit Tech-Unternehmen und Start-ups können integriert werden, um innovative Lösungen und Technologien einzubinden.

Langfristige Strategie Das Zentrum wird eine langfristige Strategie verfolgen, um kontinuierlich auf aktuelle technologische Entwicklungen zu reagieren und die Angebote anzupassen.

VISION 2

Attraktiver Arbeitsalltag im Landkreis Meißen

VISION 3

Wirtschaftsförderung unterstützt innovatives Umfeld

VISION 6

Grundvoraussetzungen der digitalen Daseinsvorsorge sicherstellen

MISSION

Vermittlung von IT Kompetenzen und zukunftsrelevanten Themen

HANDLUNGSFELD

Daseinsvorsorge
Wirtschaftsförderung
Verwaltung

QUERSCHNITTSTHEMA

Daten
Breitband und digitale Infrastrukturen
✓ Kooperation und Organisation

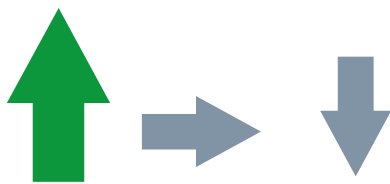
MÖGLICHER UMSETZUNGSORT

→ Landkreis Meißen

MÖGLICHE TRÄGERSCHAFT

→ Landkreis in Kooperation mit WRM / Volkshochschule (VHS)

PRIORITÄT: Maßnahme in der Gesamtstrategie
(Ergebnis des Beteiligungsprozesses):



HOCH MITTEL NIEDRIG

ZEITLICHER RAHMEN

Start der Maßnahmenumsetzung nach Beschluss der Strategie

PLANUNGS- UND UMSETZUNGSSTAND

Maßnahmenidee und bestehende erste Formate an die angeknüpft werden kann

PROZESS

- ↳ Durchführung einer Bedarfsabfrage durch WRM: Umfrage zur Identifikation digitaler Bedürfnisse ist durchzuführen, einschließlich Online-Formulare, Interviews und Fokusgruppen
- ↳ Aufbau eines Betriebsmodells: Ein flexibles Modell für regelmäßige Veranstaltungen und Workshops ist zu entwickeln, um verschiedene Zielgruppen anzusprechen
- ↳ Definition von Zuständigkeiten und Gründung einer Anlaufstelle: Verantwortlichkeiten sind zu klären und eine zentrale Anlaufstelle als Kontaktstelle einzurichten
- ↳ Integration passender Angebote: Bestehende Bildungsangebote sind zu integrieren und sicherzustellen, dass sie den Bedarf der Zielgruppen decken
- ↳ Akquise von Förderprogrammen und Finanzierungsmöglichkeiten: Relevante Fördermittel sowie alternative Finanzierungsmöglichkeiten sind zu recherchieren und zu beantragen. Ein detaillierter Finanzierungsplan ist zu erstellen
- ↳ Ausbildung digitaler Ansprechpartner: Entwicklung eines Schulungsprogramms für digitale Ansprechpartner mit regelmäßigen Workshops
- ↳ Entwicklung attraktiver Bildungsangebote: Ein Angebot an e-Learnings und Präsenzkursen ist zu erstellen, das moderne Lehrmethoden verwendet und Zielgruppen anspricht
- ↳ Einrichtung einer Buchungsplattform: Eine benutzerfreundliche Plattform für Kursanmeldungen und -verwaltung ist zu entwickeln, inklusive Erinnerungen und Kalenderintegration
- ↳ Durchführung regelmäßiger Öffentlichkeitsarbeit: Eine strategische Öffentlichkeitsarbeit ist umzusetzen, um das Zentrum über Webseite, soziale Medien und lokale Presse bekannt zu machen

TECHNISCHE ASPEKTE

- Einrichten eines zentralen Ortes: Ein zentraler Ort für die Bewerbung und Durchführung von Kursen und Events ist einzurichten, sowohl online als auch offline
- Integration einer Buchungsmaske: Eine benutzerfreundliche Buchungsmaske für die Anmeldung zu Kursen und Events ist zu integrieren
- Planung und Durchführung von Events: Events zur Vermittlung digitaler Kompetenzen sind zu planen und durchzuführen, sowohl online als auch offline
- Feedback-Mechanismen einrichten: Rückmeldungen von Teilnehmern sind durch Online-Umfragen und Feedback-Formulare zu sammeln und auszuwerten

- Technische Unterstützung bereitstellen: Ein Support-System ist einzurichten, um technische Fragen und Probleme zu lösen
- Technische Integration mit Anbietern: Technische Schnittstellen zur Integration und Synchronisierung mit bestehenden Anbietern sind zu entwickeln
- Optional: Kursplattform entwickeln – Eine Kursplattform zur Verwaltung und Durchführung von Kursen und Events kann entwickelt werden
- Optional: Digitalisierung und Online-Tool – Präsenzkurse können digitalisiert und ein Online-Tool für hybride und Online-Kurse ausgewählt werden

AKTEURE

→ Träger und Unterstützer:

- ↳ VHS (als inhaltlicher Ansprechpartner)
- ↳ WRM (zwecks Organisation der Konferenzen)
- ↳ Digitaler Ersthelfer
- ↳ Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen

→ Zielgruppen/Nutzer:

- ↳ Beschäftigte der Kommunalverwaltungen
- ↳ Schülerinnen und Schüler
- ↳ Ältere
- ↳ Unternehmen: Spezialisten, Angestellte und Freiberufler

KOSTENPOSITIONEN

- Investitionskosten: Beschaffung eines Online-Tools, Digitalisierung von Kursangeboten

FINANZIERUNG

- Fördermittelrecherche nur als Anstoß

- Personenkosten: Pflege der Angebotsplattform zur Bewerbung der Inhalte und Angebote
- Sachkosten: Materialien, Lizenzen

- Unternehmen als Nutznießer
- Kurs- bzw. Eintrittsgebühren für Veranstaltungen

WARUM Erfolgsindikatoren

- INDIKATOR 1:** Anzahl der Angebote
ZIELERREICHUNG Zum Start des Kursangebots sollen mind. je XX Online- und Offlineangebote buchbar sein.
- INDIKATOR 2:** Anzahl der Buchungen
ZIELERREICHUNG Innerhalb der ersten 6 Monate nach Implementierung sollen mind. XX Kursbuchungen vorgenommen worden sein.
- INDIKATOR 3:** Erreichen der Kostendeckung
ZIELERREICHUNG Nach XX Monaten/Jahren der Implementierung soll die Finanzierung des Kursangebots durch Gebühreneinnahmen getragen werden.

Anmerkungen

Die derzeit bestehenden Formate im Landkreis, wie der Wirtschaftstag und der Personaler-Workshop der WRM, bieten Informations- und Diskussionsplattformen zu wirtschaftlichen und personellen Themen.

Angebote der VHS

- Officeanwendungen: Schulungen zu Office-Programmen
- Umgang mit Endgeräten und Internet: Kurse zur Nutzung von Computern und Internet
- Kommunikation/Sicherheit im Web: Sicherheit und Kommunikation online
- Betriebssysteme und Hardware: Kurse zu Betriebssystemen und Hardware
- Netzwerktechnik/Programmierung: Netzwerktechnologien und Programmierung
- Webprogrammierung: Erstellung und Verwaltung von Websites
- Mediengestaltung: Gestaltung und Bearbeitung von Medien
- Technische Anwendungen: Spezifische technische Anwendungen

Angebot der Transferstelle Cybersicherheit

- CYBERDialoge: Kostenfreie Orientierungsgespräche für kleine und mittlere Unternehmen
- Selbstcheck Sec-O-Mat: Online-Tool zur Ermittlung des Cyber-Sicherheitsbedarfs
- CYBERSicher-Notfallhilfe: Unterstützung bei IT-Sicherheitsvorfällen
- IT Sicherheit ausbilden: Workshops und Materialien zur IT-Sicherheit in der Ausbildung
- CyberRisiko-Check: Bewertung der IT-Sicherheit kleiner Betriebe mit Handlungsempfehlungen

Angebote des Cyber-Sicherheitsnetzwerks Sachsen

- Digitaler Ersthelfer: Kostenfreie Erstberatung bei IT-Sicherheitsvorfällen
- Vorfall-Praktiker: First-Level-Unterstützung für Unternehmen
- Vorfall-Experte: Umfassende Analysen und Vor-Ort-Unterstützung

BEISPIELE

- Mediencafé Großenhain <https://www.saechsische.de/grossenhain/lokales/begegnungsstaette-5893411.html>
- LearnLabZ Zeitz <https://www.zeitz-digital.de/learnlabz/>